

## Bericht über das Frühlingstreffen IGBO vom 13. 4. 2018 in Thun

Hanspeter Schlatter begrüsst 27 Anwesende, fast ebenso viele haben sich entschuldigt. Es sind auch neue Interessenten dabei und einige lassen sich auf die Adress-Liste nehmen.

Das Jahresprogramm wird vorgestellt:

- Heinz Germann lädt ins Kienthal ein. Anmelden kann man sich direkt bei ihm. Bitte bei der Anmeldung angeben, ob eine Mitfahrgelegenheit benötigt oder ob eine Mitfahrgelegenheit angeboten werden kann.
- Christian Gnägi informiert bei einer Exkursion der AGEO über Orchideen-Schutz-Projekte an verschiedenen Orten im Kt. Bern
- Auch dieses Jahr finden in den Monaten Mai-September Orchideen-Höcks zum ungezwungenen Austausch statt.

Christian Gnägi informiert über zwei Projekte, bei denen Verschiedene der IGBO mitarbeiteten:

- die in den letzten Jahren abgeschlossenen Orchideenpflegekonzepte im Berner Oberland/Hinteres Emmental: Thun, Steffisburg, Uttigen, Spiez, Eggwil (Resultate und Stand ihrer Umsetzung an Hand konkreter Beispiele)
- «Masterplan Orchideenschutz Kt. Bern»: Die Fundmeldungen seit dem Jahr 2000 der 15 Arten, die im ganzen Kanton gefährdet sind, wurden vor Ort überprüft und für jede ein Aktionsplan erstellt, deren Umsetzung teilweise bereits begonnen hat.

Varia

Elisabeth Koene erzählt von den Schwierigkeiten als Orchideen-Gotte der Gemeinde Wohlen.

Die Anwesenden sind damit einverstanden, dass die Mail-Adressen der IGBO weiterhin nur für interne IGBO-Mitteilungen benützt werden (nicht für Hinweise auf andere Anlässe wie Vorträge, Ausstellungen etc.).

Die Saalmiete von Fr. 200.- im Freienhof wird als zu hoch eingeschätzt. Die Suche nach einem günstigeren Lokal läuft. Wer eine gute Idee hat, kann sich melden.

Im Anschluss an die Versammlung finden noch angeregte Diskussionen über die verschiedensten Themen statt.